

Kunst Distanzunterricht, Klasse 7.1, Fr. von Seld

Aufgabe: Ein Tattoo als Schwarz-Weiß-Zeichnung gestalten

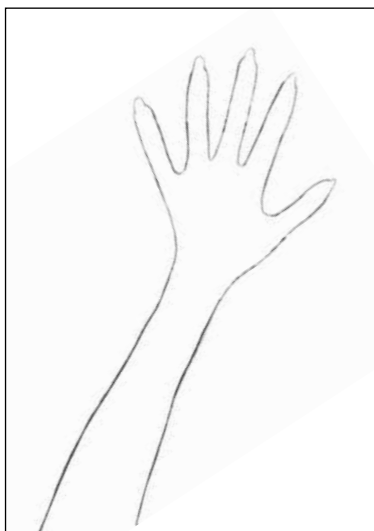
Abgabetermin 17.5.21 (in mein Fach ins Lehrerzimmer legen lassen)

Benötigte Materialien

- weißes Blatt (Zeichenblock) A3
- Bleistift
- schwarzer Filzstift

Menschen trugen schon immer Tattoos (Tätowierungen) als Schmuck, als Identitätsmerkmal und zum Darstellen der eigenen Individualität. In manchen Ländern kann das Stechen eines Tattoos aber auch Mutprobe sein oder Teil eines Rituals auf dem Weg ins Erwachsenen-Dasein.

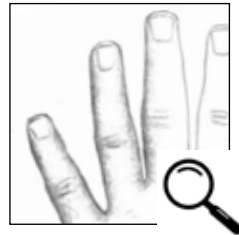
Umsetzung:



1. Legt eure Hand auf ein weißes A3-Papier. Umzeichnet eure Hand und den Arm bis zum Ellenbogen mit einem Bleistift.



2. Ergänzt die Fingernägel und zeichnet die Linien mit einem feinen, schwarzen Filzstift nach. Nun zeichnet an den Rändern mit Bleistift Schatten, sodass der Eindruck von Dreidimensionalität entsteht.



3. Jetzt zeichnet schmückende Muster (Ornamente) auf Hand und Arm. Lasst dabei eurer Fantasie freien Lauf.



4. Achtet darauf, dass ein Wechsel entsteht zwischen:
- verschiedenen Formen
- hell und dunkel
- groß und klein

Kriterien

- spannendes Zusammenspiel der vielfältigen Muster
- 3D-Effekt
- saubere Ausführung

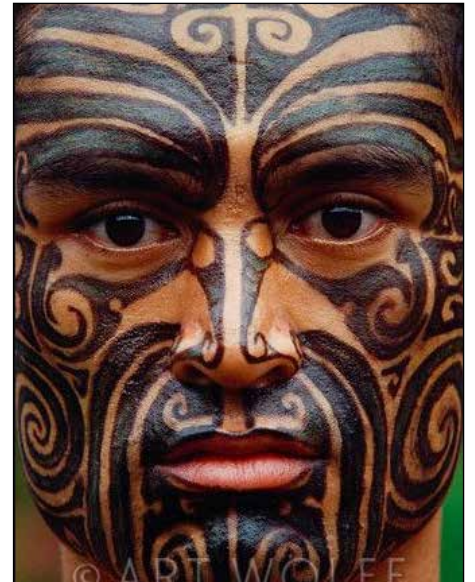
Ich bin erreichbar unter: desiree.vonseld@schule.hessen.de
Liebe Grüße von Seld

Lösungsbeispiele:



Maori Tattoos

Maoris sind Angehörige der indigenen Bevölkerung Neuseelands, ihre Vorfahren stammen aus Polynesien.



Traditionelle japanische Tattoos

